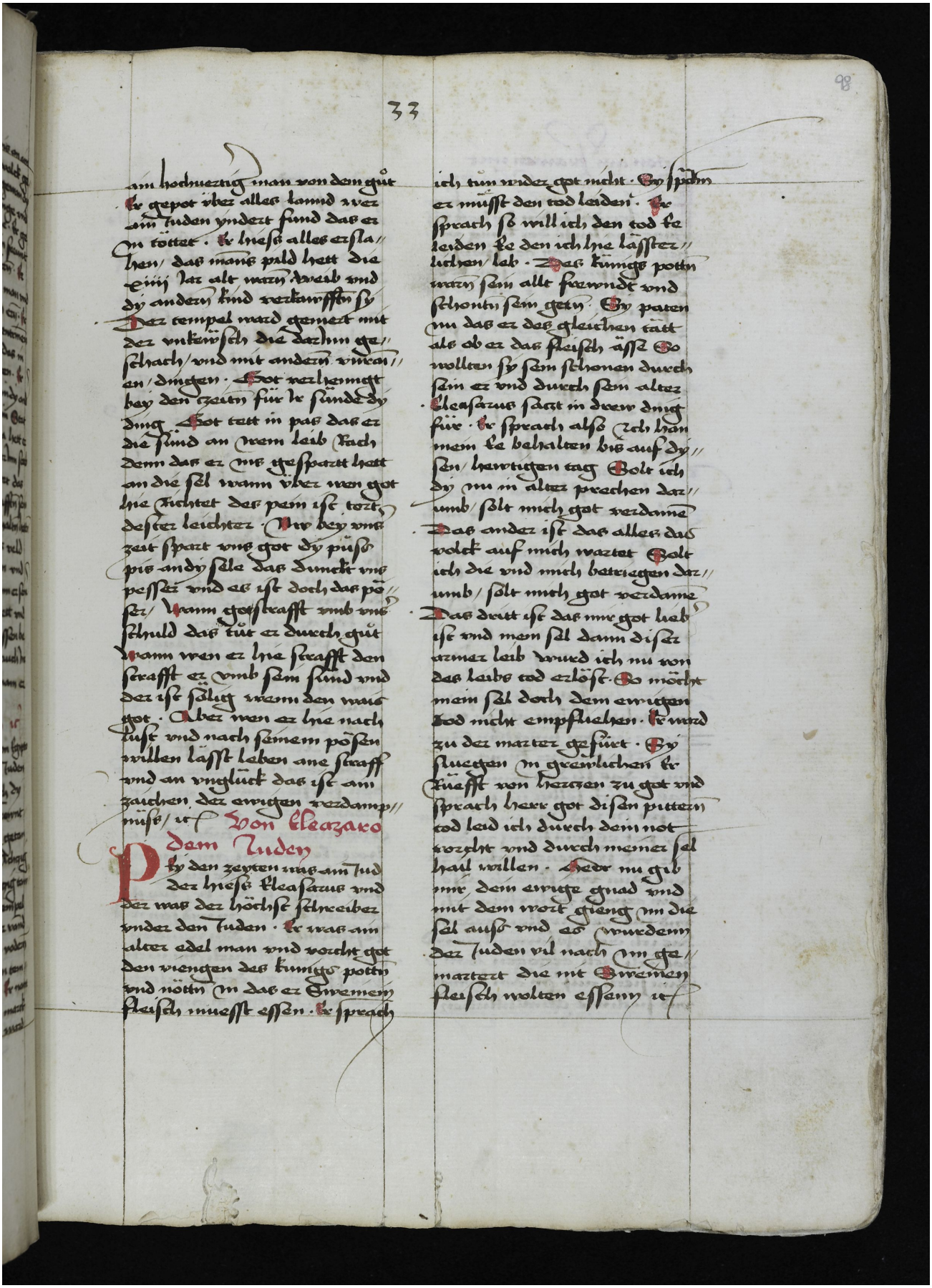
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



am hochmuezig man von dem gůt
Er gepot über alles lamd über
am Iuden vndert sind das er
in tötet · Er hiess alles erslah//
en/ das mans pald hett die
eini lat alt mutter dreib vnd
dy andern kind verkurffen sy
Der tempel ward gemert mit
der vnterwisch die darinn ge//
schach/ vnd mit andern vnrein//
en/ dingen · Got verhengett
bey den zeiten für Er sünde dy
ding · Got tett in pas das er
die sünd an seem leib rach
dem das er ins gesparrt hatt
an die sel wann über men got
hie richtet das pesm ist tort
dester leichter · Wir bey vns
zeit sparr vns got dy püss
pis an dy sele das dunckt vns
pessr vnd es ist doch das pö//
ser/ Wann gestrafft vmb vns
schuld das tüt er durch gůt
Wann wen er hie strafft den
strafft er vmb sein sünd vnd
der ist sälig wann den nais
got · Aber wen er hie nach
lust vnd nach seinem pösen
willen lässt leben ane strafff
vnd an vnglück das ist an
zaichen der ewigen verdamp//
nüss/ ꝛc

Von Eleazaro dem Iuden

Dy den zeyten was an Iud
der hiess Eleazarus vnd
der was der höchst schreiber
vnder den Iuden · Er was an
alter adel man vnd vorcht got
den viengen des kunigs potten
vnd nötten in das er Swemen
fleisch muesst essen · Er spreach
ich tun wider got nicht · Sy spann
er müsst den tod leiden · Er
spreach so will ich den tod le
iden le den ich hie lässter//
lichen leb · Das kunigs potten
warn sein allt freunnd vnd
schonten sein getry · Sy paten
im das er des gleichen tatt
als ob er das fleisch ässt So
wollten sy sein schonen durch
sein er vnd durch sein alter
Eleazarus sprat in drew ding
für · Er spreach also Ich han
mein le behalten bis auf dy//
sen hawtigen tag Solt ich
dy im in alter prechen dar//
umb/ solt mich got verdamme
Das ander ist das alles das
volck auf mich wartet Solt
ich die vnd mich betriegen dar//
umb/ solt mich got verdamme
Das dritt ist das mir got lieb
ist vnd man sol dann diser
armer leib dauerd ich nu von
des leibs tod erlöst · So möcht
mein sel doch dem ewigen
tod nicht empfliehen · Er ward
zu der marter geführt · Sy
slugen in grewlichen Er
ruefft von hertzen zu got vnd
spreach herr got disen puttern
tod leid ich durch dein not
vorcht vnd durch meiner sel
heil willen · Herr nu gib
mir dem ewigen gnad vnd
mit dem wort gieng im die
sel auss vnd es wurdenn
der Iuden vil nach im ge//
martert die mit Swemen
fleisch wolten essenn ꝛc